

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG

HfMDK

FACHBEREICH 3

Erste Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
für den
Masterstudiengang
Contemporary Dance Education
(MA CoDE) vom 19.01.2016

Änderungssatzung vom 04.05.2021

Amtliche Bekanntmachungen
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Veröffentlichungsnummer: 102/2021

In Kraft getreten am: 06.07.2021

Artikel 1

1. Der § 6 Abs. 6 Gliederung des Studiums wird wie folgt geändert:

§ 6 Gliederung des Studiums

(6) Die Masterprüfung soll bis zum Ende des vierten Fachsemesters abgelegt sein. Wenn bis zum Ende des achten Fachsemesters nicht sämtliche Modulprüfungen einschließlich notwendiger Wiederholungen bestanden sind, erlischt der Prüfungsanspruch im Masterstudiengang Contemporary Dance Education. Das gilt nicht für Fristverlängerungen nach § 19 Abs. 2 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main *[Nachteilsausgleich]*.

2. Der § 8 Abs. 1 Abschlussmodul wird wie folgt neu gefasst:

§ 8 Abschlussmodul

(1) Das Abschlussmodul kann in den folgenden Varianten absolviert werden:

Konzept 1:

Geschriebener wissenschaftlicher Text im Umfang von ca. 60 Seiten (à 1650 Zeichen) reinem Fließtext. Das entspricht 99.000 Zeichen inklusive der Leerzeichen, plus/minus 10%. Zusätzlich: benötigter Platz für Überschriften, Fußnoten, Bibliographie, evtl. Abbildungen, Anhang. Die Entwicklung und Ausformulierung der Masterarbeit umfasst einen Workload von 690 Stunden.

Konzept 2:

Geschriebener wissenschaftlicher Text im Umfang von ca. 40 Seiten (à 1650 Zeichen) reinem Fließtext. Das entspricht 66.000 Zeichen inklusive der Leerzeichen, plus/minus 10%. Zusätzlich: benötigter Platz für Überschriften, Fußnoten, Bibliographie, evtl. Abbildungen.

Darüber hinaus wird ein digitales Format, bspw. DVD, App oder Webseite erstellt, die das Thema und die Forschungsergebnisse erweitern. In dem digitalen Format können verschiedenen Medien, z.B. Körper, Stimme, Print sowie digitale Medien wie Film, Ton, etc. verwendet werden. Die DVD/App/Webseite soll nach einem inhaltlichen Konzept entwickelt werden und umfasst einen Workload von 230 Std. Der Gesamtworkload von Konzept 2 umfasst 690 Stunden.

Bei Wahl des digitalen Formats (Konzept 2) gilt: Die Masterarbeit muss je nach Konzept inklusive der ergänzenden Formate (DVD/App/Webseite) eingereicht werden.

In dem Abschlussmodul soll die oder der Studierende zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, ein selbst gewähltes Thema aus ihrem oder seinem Studienggebiet selbstständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu bearbeiten und schriftlich auszuführen. Bei Kombination mit einer DVD/App/Webseite wird die Länge der schriftlichen Masterarbeit herabgesetzt. Inhaltliche wissenschaftliche Kriterien bleiben jedoch bestehen.

Die schriftliche Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

3. Die Modulbeschreibungen der Module M4 Transfer, M8 Transfer & Project Work und M9 Master Research Project werden wie folgt geändert.

Transfer				
Modulnr.:	Workload	CP	Dauer des Moduls	
M4	300 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 180 h Präsenzzeit • 120 h Selbststudium 	10	zwei Semester	
1	Qualifikationsziele			
	Die Studierenden können theoretisches und praktisches Wissen aus verschiedenen Disziplinen kritisch miteinander verknüpfen, in neue Zusammenhänge stellen und kreativ anwenden. Sie verfügen über erste Vernetzungs- und Forschungskompetenzen, basierend auf der exemplarischen Kenntnis aktueller Forschung im Tanz- und Medienbereich sowie Ansätzen interdisziplinären Arbeitens. Durch die Einbindung dieser Ansätze entwickeln sie neue Lehrformate.			
2	Inhalte			
	Teilmodul M4. 1: <i>Tools for Teaching</i>			
	Erkenntnisse aus der Lernforschung sowie neue Lehr- und Lernformen werden untersucht. Multimedia Tools (f.e. Motion Bank, Piece Maker, dancetechnet, Improvisation Technologies etc.) und historische Konzepte (aus Tanz, Musik, Pädagogik, Kommunikation etc.) werden als Ergänzung beispielhafter Dokumentationsverfahren praktisch erkundet und theoretisch hinterfragt. Ziel ist die Übertragung von angeeignetem Wissen in andere Kontexte.			
	Teilmodul M4. 2: <i>Exploring Interdisciplinary Transfer</i>			
	Aus verschiedenen Disziplinen werden Techniken für das Unterrichten erkundet und angewendet. Bereiche hierfür können beispielsweise sein: Stimmbildung, Rhythmik, Konzepte aus der Bildenden Kunst, Reflektions- und Analyseverfahren, Choreografische Handschriften, Tanzvermittlung, Trainingsformen für choreografische Praxis, Trainingsanalyse, Social Choreography, Lernforschung etc. Neue Zusammenhänge, die sich aus dem Studium ergeben, werden kombiniert und erfahrbar gemacht.			
	Teilmodul M4. 3: <i>Teaching and Coaching Formats</i>			
	Künstlerische, pädagogische oder wissenschaftliche Vermittlungsansätze werden kritisch hinterfragt. Ziel ist es, neue Modelle für eine sich im Wandel befindende Kommunikations- und Wissensgesellschaft zu entwickeln. Einflüsse aus anderen Arbeitsfeldern werden auf ihr Potential für die Tanzvermittlung untersucht und der Einfluss neuer Medien auf Vermittlungspotentiale hinterfragt. Neben externen Angeboten erkunden die Studierenden vor allem eigene Vermittlungsansätze, die sich differenziert und kreativ mit aktuellen inter- und transdisziplinären Konzepten auseinandersetzen.			
3	Teilmodule			
Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
1. Tools for Teaching	Workshops, Seminar, Studiopraxis (Gruppe, Kleingruppe)	120 h, davon: Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 60 h	4	Regelmäßige Teilnahme
2. Exploring Interdisciplinary Transfer	Workshops, Seminar, Studiopraxis (Gruppe, Kleingruppe)	90 h, davon: Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 30 h	3	Regelmäßige Teilnahme
3. Teaching and Coaching Formats	Workshops, Seminar, Studiopraxis (Gruppe, Kleingruppe, Einzelbetreuung)	90 h, davon: Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 30 h	3	Regelmäßige Teilnahme
4	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
	Immatrikulation für den MA Contemporary Dance Education			
5	Verwendbarkeit des Moduls			
	MA Contemporary Dance Education			

6	Modulprüfung Die Modulprüfung besteht aus einer Lecture/Präsentation oder einer Projektdokumentation.
7	Häufigkeit des Angebots Alle 1,5 Jahre
8	Beginn Winter- oder Sommersemester, je nach Studienbeginn
9	Studienjahr, -semester 1. Studienjahr
10	Art des Moduls Pflichtmodul

Transfer & Project Work

Modulnr.:	Workload	CP	Dauer des Moduls
M8	450 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 170 h Präsenzzeit • 280 h Selbststudium 	15	zwei Semester

Qualifikationsziele

Studierende verfügen über künstlerische, pädagogische Erfahrungen und soziale Kompetenz. Sie sind in der Lage sowohl innerhalb der Hochschule wie auch an Theatern, bei Festivals, in freien Projekten, an Schulen oder bei sozialen Trägern kompetent tätig zu werden. Sie sind in der Lage, interdisziplinäre Projekte und Laboratorien zu konzipieren, zur Aufführung zu bringen, zu dokumentieren und zu evaluieren. Ihre Erfahrungen führen zu Kontakten im Berufsfeld und zu weiterführenden internationalen Netzwerken.

Inhalte

Teilmodul M8. 1: *Interdisciplinary Teaching Project or Artistic Project*

Aufbauend auf die Erfahrungen in den Modulen M1 bis M7 entwickeln die Studierenden ein Vermittlungsprojekt oder ein künstlerisches Projekt, das sie wahlweise hochschulintern, interdisziplinär oder in Verbindung mit einem externen Träger durchführen. Sie recherchieren, entwickeln und dokumentieren ein selbst bzw. in der Gruppe gewähltes Thema unter Anwendung der in Modul M5 erlernten Management-Strategien. Auch die Durchführung eines Berufspraktikums kann mit fachlicher Begründung eine Anrechnung finden. Die Studierenden kommunizieren mit ihren Partnern in den beteiligten Organisationen über die erforderlichen Zielsetzungen, Bedürfnisse und Inhalte. Die Vor- und Nachbereitung sowie ggf. öffentliche Präsentation des Vorhabens ist Teil des Moduls. Darüber hinaus sollen Unterrichtsfolgen entwickelt und durchgeführt werden. Die dafür anfallende Vor- und Nachbereitung sowie Dokumentation sind Teil der eigenständig zu leistenden Aufgaben. Grundsätzlich ist es möglich, in diesem Teilmodul die Dokumentation praktischer Arbeit mit Fragestellungen aus der zu entwickelnden Masterarbeit zu kombinieren und ggf. in der Gruppe zu präsentieren.

Teilmodul M8. 2: *Integrational and Supporting Perspectives*

Die Projektarbeit wird in Abstimmung mit der Studierendengruppe durch fachliche Beiträge und Diskussionen inhaltlich begleitet. Neben der Vermittlung ausgewählter Wissensgebiete für Recherchevorhaben können konzeptuelle, künstlerische, pädagogische oder soziale Aspekte thematisiert werden. Zusätzlich erhalten die Studierenden ein individuelles Coaching, das die professionellen Arbeitsprozesse thematisch unterstützt. Alle Erfahrungen fließen im Rahmen von Feedback Sessions und Kolloquien zurück in die Gruppe.

Teilmodule

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
1. Interdisciplinary Teaching Project or Artistic Project	Projektarbeit, Praktikum, Kolloquium (Gruppe, Kleingruppe, Einzelbetreuung)	300 h, davon: Präsenzzeit: 90 h, Selbststudium: 210 h	10	Erfüllung des Workload und regelmäßige Teilnahme an den Angeboten für die Studierendengruppe; die Studierenden entwickeln eigenständige Formate in der Un-

				terrichts- und Projektarbeit. Sie finden individuelle Formen für die Darstellung der praktischen, künstlerischen und theoretischen Arbeit.
2. Integrational and Supporting Perspectives	Seminar, Workshop, Coaching (Gruppe, Kleingruppe, Einzelbetreuung)	150 h, davon: Präsenzzeit: 80 h, Selbststudium: 70 h	5	Erfüllung des Workload und regelmäßige Teilnahme an den Angeboten für die Studierenden-Gruppe; die Studierenden entwickeln eigenständige Formate in der Unterrichts- und Projektarbeit. Sie finden individuelle Formen für die Darstellung der praktischen, künstlerischen und theoretischen Arbeit.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

Erfolgreich absolvierte Module M4 und M5

Verwendbarkeit des Moduls

MA Contemporary Dance Education

Modulprüfung

Zulassungsbedingung für die Modulprüfung ist die erfolgreiche Durchführung eines oder mehrerer Unterrichts- bzw. Vermittlungsprojekte.

Die Modulprüfung besteht aus einer ~~kann wahlweise aus einer Lecture/Präsentation oder Projektdokumentation. bestehen, die sich auf ein Unterrichts- oder Vermittlungsprojekt bezieht.~~

Häufigkeit des Angebots

Alle 1,5 Jahre

Beginn

Winter- oder Sommersemester, je nach Studienbeginn.

Studienjahr, -semester

2. Studienjahr

Art des Moduls

Pflichtmodul

Master Research Project

Modulnr.:	Workload	CP	Dauer des Moduls
M9	750 h, davon <ul style="list-style-type: none">• 30 h Präsenzzeit• 720 h Selbststudium	25	ein Semester

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, ein Thema aus dem Bereich der Zeitgenössischen Tanzvermittlung selbstständig zu bearbeiten und in wissenschaftlich-künstlerischer oder theoretisch-praktischer Weise darzustellen. Die Masterarbeit ist in der Regel ein schriftlich dokumentiertes Forschungsprojekt, in das die im Studium erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse einfließen. Die schriftliche Arbeit kann entweder als wissenschaftlicher Text oder als wissenschaftlicher Text mit einem zusätzlichen digitalen Anteil durchgeführt werden (siehe SPO § 9).

Inhalte

Master Research

Die Studierenden bereiten ihre Forschungskonzepte eigenständig vor. Sie führen die einzelnen Forschungsschritte durch und entwickeln die von ihnen gewählte Form der Präsentation. Sie erhalten entsprechende fachliche Hilfestellungen und Feedback. Das betreute und regelmäßige Master-Kolloquium bietet ein Diskussionsforum für den inhaltlichen Austausch der Studierenden. Neben Fragen zur Struktur und dem inhaltlich-konzeptionellen Vorgehen wird der Forschungsstand in der Gruppe vorgestellt und diskutiert. Der gemeinschaftliche Prozess als Gruppe wird durch den regelmäßigen Austausch gestärkt.

Teilmodule

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
1. Kolloquium	Kolloquium, Coaching (Gruppe, Einzelbetreuung)	60 h, davon: Präsenzzeit: 30 h, Selbststudium: 30 h	2	Regelmäßige Teilnahme
2. Masterarbeit		690 h, davon: Selbststudium: 690 h	23	

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

Nachweis von 60 CP im MA Contemporary Dance Education

Verwendbarkeit des Moduls

MA Contemporary Dance Education

Modulprüfung

Masterarbeit

Häufigkeit des Angebots

Alle 1,5 Jahre

Beginn

Winter- oder Sommersemester, je nach Studienbeginn.

Studienjahr, -semester

2. Studienjahr

Art des Moduls

Pflichtmodul

4. Die Regularien für Prüfungsformen und Studienleistungen (Anlage 2) werden folgendermaßen ergänzt:

Anlage 2: Regularien für Prüfungsformen und Studienleistungen

Referat: Erarbeitung und mündliche Präsentation eines mit der Fachlehrerin oder dem Fachlehrer abgestimmten und recherchierten Themas. Ein Referat kann neben dem mündlichen Vortrag mit anderen Hilfsmitteln wie z.B. Power point Präsentation etc. vorgestellt werden. In einem einseitigen Handout mit maximal 2000 Zeichen werden wesentliche Aspekte strukturiert zugänglich gemacht. *Ein Prüfungsreferat sollte mindestens 20 Minuten und maximal 40 Minuten dauern.*

Diese Prüfungsform kommt in Modul 2 und 7 zur Anwendung.

Lecture/Präsentation: Erarbeitung eines eigenen Themas und Entwicklung eines angemessenen Präsentationsformates unter Einbeziehung verschiedener Medien wie z.B. Körper, Stimme, Print sowie digitaler Medien wie Film, Ton, etc. Des Weiteren ist ein inhaltlich-dramaturgischer Ablauf zu entwickeln. Dieser ist mit 2000 Zeichen als Hand Out vor Prüfungsbeginn vorzulegen.

Eine Lecture/Präsentation sollte mindestens 30 Minuten und maximal 60 dauern.

Diese Prüfungsform kommt in Modul 4 zur Anwendung.

Lehrprobe inkl. Vor- und Nachbereitung: In einer Lehrprobe wird ein vorgegebenes oder von der oder dem Studierenden selbst entwickeltes Thema tanzpraktisch vermittelt. Der Unterricht kann sich an eine ausgewählte Zielgruppe innerhalb der Hochschule oder an einen hochschulexternen Partner richten (Schule, Kindergarten, Tanzkompanie, etc).

Die Lehrprobe sollte ca. 1,5 Zeitstunden dauern.

Zur Vorbereitung wird eine Rahmenkonzeption ausformuliert in der wesentliche Abläufe, zielgruppenspezifische Überlegungen, Zielsetzungen und bewegungsanalytische Umschreibungen ausformuliert sind. Die Konzeption wird vor der Lehrprobe eingereicht.

Sie sollte ca. 5000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen.

Für die Nachbereitung wird die Lehrprobe von der oder dem Studierenden selbst reflektiert und evaluiert. Hierfür können nach entsprechender Vorbereitung verschiedene Medien wie Video, Foto, Skizzen, Fragebögen etc. oder schriftliche Aufarbeitungen verwendet werden. *Die Nachbereitung sollte als Präsentation maximal 30 Minuten in Anspruch nehmen oder nach Absprache als schriftliche Auswertung/Evaluation mit ca. 3000 Zeichen eingereicht werden.*

Diese Prüfungsform kommt in Modul 6 zur Anwendung.

Unterrichtsevaluation: Für die zu bewertende Unterrichtsevaluation wird eine praktische Lehrprobe von der oder dem Studierenden selbst reflektiert und evaluiert. Hierfür können verschiedene Medien wie Video, Picemaker Annotation, Fotos, Skizzen, Scores, Fragebögen etc. oder schriftliche Aufarbeitungen verwendet werden. Grundlage für die Unterrichtsevaluation zu einem vorgegebenen Thema in der Praxis ist darüber hinaus die ausformulierte Rahmenkonzeption oder Stundenvorbereitung in der wesentliche Abläufe, zielgruppenspezifische Überlegungen, Zielsetzungen und bewegungsanalytische Umschreibungen ausformuliert sind. Diese Konzeption ist vor Prüfungsbeginn vorzulegen. Die Kommission ist in der vorangestellten Unterrichtseinheit anwesend.

Eine schriftliche Auswertung zu den wesentlichen Aspekten der Präsentation ist in Form eines Hand Out mit maximal 2000 Zeichen vor Prüfungsbeginn vorzulegen. *Die Unterrichtsevaluation sollte maximal 30 Minuten in Anspruch nehmen, worauf ein ca. 15 minütiges Gespräch mit der Prüfungskommission folgt.*

Diese Prüfungsform kommt in Modul 1 zur Anwendung.

Hausarbeit: In einer Hausarbeit wird ein mit der Fachlehrerin oder dem Fachlehrer abgesprochenes Thema schriftlich bearbeitet. Die im Studiengang entwickelten und vorgegebenen wissenschaftlichen Standards und Formatierungen werden angewendet. Grundlage einer Hausarbeit kann nach Absprache auch ein im Vorfeld entwickeltes Referat sein, welches nach der Präsentation schriftlich und thematisch weiter ausgearbeitet wurde.

Eine Hausarbeit sollte 14.000 bis maximal 18.000 Zeichen umfassen (8-11 Seiten).

Diese Prüfungsform kommt in Modul 2 und Modul 7 zur Anwendung.

Schriftlicher Bericht: Dieser beinhaltet eine eigenständige und strukturierte Reflektion über Praxiserfahrungen oder Beobachtungen. Es können auch Evaluierungen und Auswertungen von Lernprozessen, Projekten oder Praktika vorgenommen werden, Konzeptionen im Zusammenhang von Studienaufgaben oder das Outline für ein Forschungsprojekt (M8, TM2).

Ein schriftlicher Bericht sollte 8.000 – max. 10.000 Zeichen umfassen (5-6 Seiten).

Diese Prüfungsform kommt in Modul 3 zur Anwendung.

Projektdokumentation: Für die Dokumentation eines Projektes, eines Ereignisses kann ein eigenes Format unter Anwendung verschiedener Medien entwickelt werden. Je nach thematischer Ausrichtung und in Absprache mit dem Modulverantwortlichen muss das Ergebnis in Form eines Dokuments, welches schriftlich (siehe Vorgaben schriftlicher Bericht) oder multimedial umgesetzt werden kann, eingereicht werden. Die Dokumentation kann einzeln oder nach Absprache mit der Studiengangsleitung in der Gruppe erfolgen. Der individuelle Umfang orientiert sich am Workload einer Hausarbeit und ist dem Projekt entsprechend von der oder dem Studierenden festzulegen.

Diese Prüfungsform kommt in Modul 8 zur Anwendung.

5. Die Anmerkung zum Studienverlaufsplan (Anlage 3) wird folgendermaßen geändert:

Anlage 3: Studienverlaufsplan

ZuKT_MA CoDE	Anzahl Stunden mit Dozent/ hours per year with dozent	Selbststudium/ hours per year selfstudy	Stunden gesamt/total amount of hours per year	CP pro Modul			
				1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
1. und 2. Jahr							
1. Jahr							
M 1 Methodology & Communication 1	200	100	300	10			
M 2 Theorie: Foundations & Applications 1	185	265	450	15			
M 3 Body, Movement & Practice in Dance	230	220	450	15			
M 4 Transfer	180	120	300	10			
M 5 Project Work	75	225	300	10			
2. Jahr							
M 6 Methodology & Communication 2	120	180	300			10	
M 7 Theorie: Foundations & Applications 2	130	170	300			10	
M 8 Transfer & Project Work	170	280	450			15	
M 9 Master Research Project	30	720	750				25
Summe Stunden / Credit Points	1320	2280	3600	60		60	

In der Semesterplanung wird darauf geachtet, dass das Curriculum 30 CP umfasst.

6. Der Prüfungsplan (Anlage 4) wird wie folgt angepasst:

Anlage 4: Prüfungsplan

Modul-Nr.	Modultitel	Ggf. Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung	Art, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Prüfung und falls Modulteilprüfungen Gewichtung	Benotung	Eingang in Gesamtnote (Anteil)
M1	Methodology & Communication 1	keine	Unterrichtsevaluation auf Basis einer Lehrprobe und deren Vorbereitung. Bewertet wird die Nachbereitung.	ja	10 %
M2	Theory: Foundations and Applications 1	Absolvieren der diversen Lernformate.	Hausarbeit und Referat. Zur Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungen in einem Verhältnis 1:1 gewichtet.	ja	10 %
M4	Transfer	keine	Lecture/Präsentation oder Projektdokumentation.	ja	10 %
M6	Methodology & Communication 2	keine	Lehrprobe inkl. Vor- und Nachbereitung	ja	15 %
M7	Theory: Foundations & Applications 2	Absolvieren der Lernformate.	Referat oder Hausarbeit	ja	10 %
M8	Transfer & Project Work	Erfolgreiche Durchführung eines oder mehrerer Unterrichts- bzw. Vermittlungsprojekte.	Wahlweise Lecture/Präsentation oder Projektdokumentation die sich auf ein Unterrichts- oder Vermittlungsprojekt bezieht.	ja	20 %
M9	Master Research Project	keine	Masterarbeit	ja	25 %

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in Kraft.

Frankfurt, den 28.06.2021

gez.

Prof. Silke Rüdinger

Dekanin des Fachbereichs 3

der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main